Der Pearl Harbour Überraschungsangriff

Die Mehrheit der amerikanischen Bevölkerung war - wie vor dem Lusitania-Zwischenfall - bis zum Jahre 1941, erneut gegen den Kriegseintritt der USA.

Sie waren der Meinung, dass diese kriegerische Auseinandersetzung nichts mit ihrem Land zu tun hätte.

Für die Hauptprofiteure des Ersten Weltkrieges, die internationalen Bankiers und Rüstungskonzerne, kam der japanische Überraschungsangriff auf Pearl Harbor, bei dem ca. 2'400 eigenen Landsleuten starben, wie gerufen. Wie bei 9/11, Anlass für einen Kriegseintritt!

<u>Dieser Angriff war der legitimierende Anlass für Präsident Roosevelt, in den Krieg einzutreten.</u>

Von einem Überraschungsangriff kann jedoch keinesfalls die Rede sein, denn die Amerikaner wussten genau Bescheid.

Der amerikanische Geheimdienst hatte bereits seit 1940 den japanischen Geheimcode geknackt.

Ferner wurde die CIA von den Briten gewarnt, dass eine japanische Flotte mit Kurs auf Hawaii ausgelaufen war. Dies bezeugt auch William Casey (Chef des CIA) in seinen posthum erschienenen Memoiren.

Den Oberbefehlshabern in Hawaii, Admiral Kimmel und Generalleutnant Short wurde somit <u>bewusst eine Warnung vor dem genauen Tag des Angriffes vorenthalten.</u>

Die besten Schiffe sowie die Elitetruppen wurden einige Tage vor dem Angriff abgezogen, was zur Folge hatte, dass im Hafen fast ausnahmslos die alten Schlachtschiffe aus dem Ersten Weltkrieg übrig blieben.

Auf den japanischen Angriff waren die amerikanischen Soldaten nicht vorbereitet und diesem hilflos ausgeliefert.

Die getöteten US-Matrosen und Zivilisten waren nur Mittel zum Zweck, quasi das Bauernopfer, um die gewünschten Ziele zu erreichen.

Der Film "Sacrifice at Pearl Harbor" der BBC, aus dem Jahre 1989, zählt zu den Dokumentationen, <u>die bewusst von den öffentlichen "Medien" gemieden werden.</u>

Der Grund liegt darin, dass dort freigegebene Regierungsdokumente, Archivfilme und Interviews mit Diplomaten sowie Spionen gezeigt werden, <u>die belegen, dass dieser Angriff lang im Voraus bekannt war und bewusst zugelassen wurde.</u>

https://www.kla.tv/24318

09.12.23